

Sektion Luzern



Ballyana in Schönenwerd – Die Welt der Schuhe



Interaktive, blühende orange Vielfalt und die MIGROS Geschichte

Jahresbericht 2022

2022 - Endlich wieder ein ganz „normales“ Jahr, als wäre nichts gewesen? ...

Geschätzte Mitglieder

Wie waren wir erleichtert, als sich die Erde nach zwei aussergewöhnlichen Jahren wieder im normalen Rhythmus zu drehen begann. Endlich fanden wieder kulturelle und sportliche Veranstaltungen statt. Wenn anfangs auch noch etwas verhalten, getraute man sich wieder unter die Leute. So haben auch wir eure Anteilnahme an unseren Veranstaltungen in diesem Jahr erlebt: Anfangs zögerlich, sich noch nicht so sehr getraut, mit der Zeit kam aber die gewohnte Sicherheit wieder zurück. Die Freude am Leben nahm wieder Überhand!

Unser Jahresprogramm war einmal mehr mit vielen interessanten, abwechslungsreichen Anlässen, Besichtigungen und Referaten bestückt. Quer Beet und für jeden war etwas dabei. Erfreulicherweise mussten wir keinen der geplanten Anlässe absagen. Im Gegenteil, bei einigen organisierten wir ein zusätzliches Datum, um der grossen Teilnahme gerecht zu werden.

Die Adventsfeier anfangs Dezember fand ein letztes Mal im stimmungsvoll geschmückten Panoramasaal des Grand Casino Luzern statt. Die allgemeine Teuerung, die sich überall verbreitet, machte auch vor unseren Türen nicht Halt. Sie hat uns gezwungen, eine langjährige Gastfreundschaft im Grand Casino Luzern zu beenden. Wir blicken guten Mutes nach vorne und sind bereit eine neue Ära zu beginnen.

Auf ein erfreulicheres, mit viel Sonnenschein beladenes 2023. Dass es mit viel positiver Energie für unsere neuen Ziele bestückt sein wird!

Herzlichst

Astrid Leupin, Präsidentin

Jahresprogramm 2022

Vorträge, Führungen, Veranstaltungen, Ausflüge,
Gruppentätigkeiten und vieles mehr

Januar

Lieber abwarten, wie sich die Pandemielage entwickelt,
bevor wir alles wieder umkrempeln müssen ...

Februar

Willkommens-Apéro für alle Neumitglieder 2021
(es war zu erwarten: Verschieben auf Juni)

März (zurück zur Normalität)

KINO-Nachmittag im Bourbaki, Luzern:

«Die Berufung» – ihr Kampf für Gerechtigkeit
(Ruth Bader Ginsburgs steiniger Weg nach oben)

1956 war die aus einfachen Verhältnissen stammende Ruth Bader Ginsburg eine von nur neun Frauen in ihrer Klasse an der Harvard Law School. Bis zu ihrem Tode 2020 war sie eine der drei Frauen im neunköpfigen Gremium des Obersten Gerichtshofes der USA. Der Weg dahin war steinig: Obwohl überaus talentiert, wurde Ruth am Anfang ihrer Karriere von allen Kanzleien als Bewerberin abgelehnt - aufgrund ihres Geschlechts. Doch die junge Frau liess sich nicht entmutigen und sagte der systematischen Geschlechterdiskriminierung den Kampf an ...

Ruth Bader Ginsburg, oft nur RBG genannt, war eine Lichtfigur der amerikanischen Demokraten und wurde durch ihr liberales Engagement zur Hoffnungsträgerin der Linken. «Die Berufung» (engl. Titel: On The Basis of Sex), geschrieben von Ginsburgs Neffen Daniel Stiepleman, ist ein inspirierendes Drama aus dem Gerichtssaal und das Portrait einer Frau, die in harter Arbeit unermüdlich bis zu ihrem Lebensende an der Gleichstellung der Geschlechter feilte.



Kinoplakat zum Film

64. ordentliche Generalversammlung von 2022

Die Präsidentin der Sektion Luzern, Astrid Leupin, eröffnete die Generalversammlung und begrüßte die 113 Anwesenden sowie drei unserer Ehrenmitglieder, ganz herzlich. Der Zentralvorstand wurde durch Lilian Legrand vertreten.

Sie führte speditiv und gekonnt durch den statutarischen Teil. Zwischendurch erläuterte Pia Bucher die

Rechnung. Frau Marie Christen, im Amt als Revisorin, liess diese genehmigen und die Déchargé erteilen.

„Verabschiedungen“ ist immer ein Akt, der mit Loslassen zu tun hat. Während den letzten Jahren gab es im Vorstand einige Wechsel, die wir Corona-bedingt nicht im grossen Rahmen verabschieden konnten. So hat sich der Vorstand im kleinen Rahmen von seinen demissionierten Kolleginnen Ruth Müller und Margrit Muri verabschiedet. Taurigen Herzens begleiteten wir die Familie unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Edith Schäli auf ihren letzten Weg. Sie verschied letzten September im Alter von 62 Jahren nach langjähriger Krankheit.

Unter dem Traktandum „Wahlen“ durften wir erfreulicherweise zwei neue Mitglieder, Karion Ott und Lilian Schäfer, mit absolutem Mehr in den Vorstand wählen lassen.

Zum Abschluss der im kleinen Rahmen stattgefundenen Generalversammlung wurden wir in die Welt der Träume versetzt. Wer von uns träumte als kleines Mädchen nicht auch davon, einmal in einem Schloss zu leben ... einer Königin zu begegnen ... mit ihr sogar ein paar Worte austauschen ... vielleicht für sie auch eine Art „Dienerin“ zu sein und ihren Lieblingstee servieren zu dürfen.

Unser Gast, Frau Zita Langenstein, aufgewachsen im Kanton Nidwalden, hat ihren Mädchentraum wahr gemacht und war viele Jahre am Hofe von der kürzlich verstorbenen Englischen Queen Elisabeth II im Dienst gewesen. Als erste weibliche Butler der Schweiz: die Butleress. Ein durchaus interessantes Referat, gespickt mit vielen Anekdoten und Wissen aus ihrem Berufsalltag erwartete uns. Was danach natürlich nicht fehlen durfte war der obligate Afternoon Tee mit all seinen Köstlichkeiten.



Zita Langenstein – The Butler

April und Mai

Spargelausflüge auf den Bohrerhof im Schwarzwald

Aufgrund der Corona-Pandemie musste der geplante Ausflug auch letztes Jahr abgesagt werden. Aber auf vielseitigen Wunsch versuchten wir einen erneuten Anlauf mit einer Tagesreise zum Bohrerhof in den Schwarzwald.

Eine Besichtigung auf den Feldern konnten wir nicht garantieren, da bei unseren Besuchen die Ernte wegen der überraschenden Wärme schon weit fortgeschritten war. Auf dem Bohrerhof konnte aber die Verarbeitung von der Zuschauerplattform aus sowie der Anbau mittels eines Films und Info-Tafeln mitverfolgt werden. Traditionsgemäss gab es ein feines Spargel-Mittagessen. Auf der Rückfahrt wurde ein Zwischenhalt in Freiburg i.Br. eingelegt, der zum Verweilen und Läden geradezu einlud. Über 70 Frauen genossen einen wunderschönen Frühlingsausflug ins Markgräflerland.

63. Delegiertenversammlung FORUM e/le in Bellinzona

Neun gewählte Delegierte unserer Sektion reisten anfangs Mai zur diesjährigen Delegiertenversammlung, die im Rathaus von Bellinzona stattfand. Nach dem ordentlichen Akt, mit etlichen Grussworten, fand der genussvolle Teil alla ticinese bei schönstem Frühlingswetter im Innenhof des Castelgrande oberhalb von Bellinzona statt.



Castelgrande, Bellinzona

Juni

3 Theatertouren im Historischen Museum Luzern

Das geheimnisvolle Museumslager – Grund genug, auf einer Theatertour darin herumzustöbern. Dabei wurden wir von professionellen Schauspielern in die Welt des Theaters entführt. Entlang von einzelnen Szenen wurde in diesem Stationen-Theater eine Geschichte erzählt und längst Vergangenes wieder lebendig gemacht.

Die angebotenen Theatertouren wurden von Fachleuten speziell für das Museum geschrieben und inszeniert. Sie ermöglichten dem Besucher ein sinnliches und kulturelles Lernen mit den Mitteln einer Theaterinszenierung. Jede Themen-Tour war für sich selbst ein gut inszeniertes Theaterstück.

Aufgrund der noch herrschenden Corona-Vorgaben konnten pro Theatertour jeweils nur 20 Personen teilnehmen, was uns leider sehr einschränkte.

Neumitglieder-Apéro im Juni

Alle 34 Mitglieder, die im Jahr 2021 der Sektion Luzern neu beigetreten sind wurden zu einem Willkommens-Apéro im Bistro in der Zentralbibliothek in Luzern eingeladen. Die Präsidentin stellte den anwesenden Neumitgliedern ihr Vorstands-Team wie auch die Organisation FORUM *elle* vor. Bei geselligem Beisammensein und einem reichhaltigen Apéro rüch hatten die neuen Mitglieder die Gelegenheit erste Kontakte zu knüpfen und anregende Diskussionen zu führen.

August

Workshops in der Bäckerschule Richemont, Luzern

Unter fachkundiger Anleitung formten die 26 Teilnehmerinnen mit dem vorbereiteten Teig ihren eigenen Zopf. Während dieser im Ofen langsam seine goldene Farbe annahm, wurde informative Theorie über Backen sowie die nötigen Zutaten (Rezept inklusive), mit dem ganzen Drumherum, an die Frauen weitergegeben. Das Warten auf den frischen Zopf für den nächsten Zmorge verkürzten wir uns mit einem feinen Apéro mit Flammkuchen und Weisswein.



Die richtige Streichmethodik ...

Auch beim Event ‚Pizza Mia‘ gab es zuerst eine fachliche Einführung der Spezialisten. Danach konnten 26 Teilnehmerinnen ihre eigene Pizza mit dem vorbereiteten Teig wie ein richtiger Pizzaiolo nach Ihrem Gusto belegen. Während die Pizza im Ofen knusprig wurde, erfuhren wir mehr über die Geschichte des weltbekannten Gerichts. Wie etwa: wie kam die Pizza Margherita zu ihrem Namen? *1780 entstand die erste Pizza des modernen Italiens, die **Pizza Margherita** (Brot, Tomaten, Käse), die von Raffaele Esposito zu Ehren der Königin **Margherita**, die seine Pizzen sehr schätzte, gebacken wurde*

Die Rezepte kamen natürlich mit nach Hause – für den nächsten privaten Pizza-Event.



Pizzateig schwingen muss gelernt sein

September

Vereinsausflug: Ballyana und Oranger Garten

Der diesjährige Vereinsausflug befasste sich mit zwei Urgesteinen, welche die Schweizer Wirtschaft sehr geprägt haben. Sei es in der Modebranche gewesen oder im Detailhandel. Beim Betreten der Museumsräume wurden die Teilnehmerinnen nebst der eindrucklichen Sammlung alter Textil- und Schuhproduktionsmaschinen in die authentische Atmosphäre der Industriegeschichte zurückversetzt. In der ehemaligen Produktionshalle der Bandweberei Bally, die noch aus der Gründerzeit ist, fühlte man sich wie anno dazumal. Man glaubte, die Arbeiter sehen zu, zu hören und zu riechen, wie damals gearbeitet wurde. Die Geschichte des Familienunternehmens Bally präsentierte sich mit einer imposanten Ausstellung, deren Inhalt wie Schuhe, Bänder, Schachteln oder Reklame selbsterklärend war.



Ballyana , das Schuhmuseum in Schönenwerd

Nach dem Mittagessen ging der Ausflug weiter zur nächsten Station: nach Rüschlikon. Hier, nebst dem Wohnsitz des MIGROS Gründers Gottlieb Duttweiler

besuchten die Mitglieder den Oranger Garten. In einer Führung erlebten sie einen Garten der Brücken baut, der die Geschichte der MIGROS wiedergibt, der all ihre Sinne inspirierte: mit Sehen, Fühlen, Riechen und Geniessen.



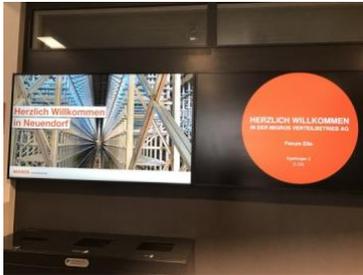
Oranger Garten, die
Geschichte der Migros

Oktober

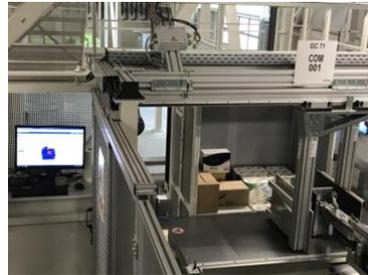
Neue MIGROS Verteilzentrale in Neuendorf

Die Migros Verteilbetrieb AG beliefert als grösster und modernster Logistikbetrieb der Migros-Gruppe und der Schweiz(!) täglich rund 600 Filialen und 300 migrolino-Shops. Der Transport passiert hauptsächlich per Bahn oder Camion vom Hauptstandort Neuendorf/SO und von vier weiteren Standorten in der Schweiz. Hier werden die angelieferten Migros-Produkte aus den Bereichen Near Food, Non Food, Food, Tiefkühlprodukte sowie Textilien eingelagert, kommissioniert und an das Filialnetz der Migros verteilt.

Während einer informativen Führung durch den modernsten und grössten Logistikbetrieb der Migros Gruppe erfuhren die 110 Teilnehmerinnen bei drei Ausflügen viel Interessantes über den Ablauf der Konsumgüter-Kette.



Herzlicher Empfang in Neuendorf



Computergesteuertes Kommissionieren auf ein Palett

November

MOSAİK–Referat: Migros Online

Viele Konsumenten entdeckten während der Corona Krise das Einkaufssystem per Internet. Bequem vom Sofa seinen täglichen Einkauf tätigen und dabei so der damals drohenden Ansteckungsgefahr aus dem Weg gehen. Darauf wollen sie auch nach der Pandemie nicht mehr verzichten. Diese Voraussetzungen nutzte Migros Online (ehemals Leshop.ch) und arbeitete sich zu einem der grössten Online Shops der Schweiz hoch.

Frau Katrin Tschannen, Geschäftsführerin und CEO von 'Migros online', erklärte in einem informativen Referat den 35 Zuhörerinnen unter anderem auch, warum beispielsweise die Migros schon seit einigen Jahren im Onlinehandel Alkohol verkauft, aber der Tabak nach wie vor ein Tabu ist.

Interessant war auch zu hören, dass in der Elektronik bereits 50% des Umsatzes schweizweit über online Bestellungen gemacht wird. Im Bereich 'Food' ist das ganz anders. Hier sind es lediglich ca. 4%.

Denn hier (besonders bei Früchten und Gemüse, die gerne selbst ausgewählt werden) wird wohl noch lange der persönliche Einkauf die Oberhand behalten. Trotzdem oder gerade deshalb gibt es in diesem Bereich ein grosses Wachstumspotential. Sicher ist jedoch, dass sich das Einkaufsverhalten von Frau und Herr Schweizer in der Zukunft noch ziemlich wandeln wird.

Exotische Früchte: wie sie verwendet werden

Exotische Früchte bringen Farbe in die Küche, wie auch Abwechslung und viel Geschmack in den Speiseplan – aber auch Verwirrung. Denn wer kennt schon alle Südfrüchte beim Namen, weiss wie sie verarbeitet werden und was man Feines damit 'zaubern' kann. Oftmals stellt man sich diese Fragen und kennt kaum die Antwort dazu. In einem informativen Referat erfuhren die anwesenden 80 Teilnehmerinnen so einiges über diese exotischen Früchte, die gerade während der Vorweihnachtszeit in den Früchte-Auslagen der Migros erhältlich sind.

Angeleitet von mehreren Fachpersonen erfuhren sie Wissenswertes über die Herkunft dieser feinen Köstlichkeiten, lernten wie die Früchte geschält und geschnitten werden, konnten sie zu Genüge kosten. Beim anschliessenden Apéro, der nur aus Häppchen mit exotischen Früchten bestand, entstand ein reger Austausch über den einen oder anderen Exoten.



Ein Tisch voller Exotik und interessierte Zuhörerinnen

Dezember

Die letzte Adventsfeier im Grand Casino Luzern

Am 1. Dezember öffneten sich für uns ein letztes Mal die Türen zum festlich geschmückten Panoramasaal im Casino Luzern (siehe unseren Adventsbrief im letzten Versand). Rund 160 Gäste genossen die lichterfüllte Adventsstimmung und erfreuten sich an den schönen dekorierten Tischen mit den bereits aufgelegten kleinen Gaben. Einmal mehr generös von der Direktion der Migros Genossenschaft Luzern zur Verfügung gestellt.

Der eingeladenen a cappella Chor NO NAME aus Ballwil entzückte in ihren zwei Auftritten mit Adventsliedern, die uns quer Beet durch die Welt entführte. Interessant war auch zu hören, wie sich die musikbegeisterten SängerInnen vor über zwanzig Jahren gefunden haben und seither viele Zuhörer an Veranstaltungen sowie Gesangsfesten mit ihren Stimmen verzaubern.

Wer kennt FRAGILE Suisse? Wohl wenige unter uns. Das Referat von Frau Brigitte Marti öffnete uns die Augen und sensibilisierte uns für unsere Mitmenschen mit Hirnschädigungen. Ein Schicksal, das sich nicht planen lässt und das Leben des Betroffenen sowie seinem Umfeld auf einen Schlag verändert. Was das

heisst, was dies für lebenslängliche Folgen mit sich zieht, erläuterte uns Frau Marti – selbst betroffen von diesem Schicksal - in einem eindrücklichen Referat.



Frau Brigitte Marti, FRAGILE Zentralschweiz

Danach übergab die Präsidentin Astrid Leupin das grosszügig gesammelte Spendengeld mit emotionalen Dankesworten an die Referentin von FRAGILE Zentralschweiz.

Bevor ein feines, schön präsentiertes Weihnachtsmenu serviert wurde, schaltete die Präsidentin in den Proberaum des Chors, wo nicht NO NAME sondern die Praliné Schachteln PRESTIGE mit Marc Sway ihr Bestes gaben.



Der a cappella Chor NO NAME aus Ballwil

Bei der Verabschiedung durften die Mitglieder mit grosser Freude einen Zimtstern- oder Mailänderli-Stern, der von der Direktion Migros Genossenschaft Luzern gespendet war, entgegennehmen.

Ein feierlicher Advents-Anlass beendete das Vereinsjahr 2022 und brachte trotz den allgegenwärtigen Themen weihnachtliche Stimmung in manche Herzen.

Verschiedene Gruppentätigkeiten

Rückengymnastik, Yoga, Qi-Gong + Hatha-Yoga

Diese Gruppentätigkeiten konnten wieder im normalen physischen Rahmen an ihren gewohnten Orten durchgeführt werden.

Wandergruppe

2022 - ein weiteres Wanderjahr

Bei meist herrlichem Wetter konnten in diesem Jahr 7 Kurzwanderungen und 5 grössere Wandertouren durchgeführt werden. Eines der Highlights war die rund dreistündige Tour von Rapperswil zur Habsburg im März. Vielen Teilnehmerinnen war die Habsburg unbekannt und so begab sich die Wandergruppe voffreudig auf den Weg. Immer der Aare entlang konnte die wunderschöne Flusslandschaft nach Bad Schinznach bestaunt werden. Danach folgte der Aufstieg zur Habsburg. Das geschichtsträchtige Stammschloss der Habsburger wurde von aussen besichtigt und die traumhafte Aussicht auf die Aare und die Alpen sehr genossen. Auch die Königin der Berge lockte im Juni so einige Wanderfreudige an, als Marlies die Tour von der Scheidegg nach Rigi Kaltbad leitete.

Die beiden Kurzwanderungen mit Margrith nach Lupsingen (Baselland) und im August mit Lilian nach Hüenberg Chämleten fanden bei sehr warmen Sommertemperaturen statt, was so einige Schweisstropfen perlen liess. Zum Glück lagen beide Routen mehrheitlich im Wald. Im September erwanderte Annemarie mit einer Gruppe die Basel-Landschaft auf der schönen Strecke von Gelterkinden nach Sissach. Am 20. Oktober nahm eine kleine Gruppe die Route ob Lungern von Turren ins Breitenfeld in Angriff und eine Woche später bestaunten ca. 20 Frauen bei herrlichem Herbstwetter die Hochmoorlandschaft von Rothenthurm.

Die abwechslungsreiche Strecke von Eschenbach nach Waldibrücke lockte über 30 Teilnehmerinnen zur krönenden Abschlusswanderung am 11. November. Margrith hat diese Wanderung wieder wunderbar vorbereitet, so dass im Restaurant Waldibrüggli ein feines Zvieri bei schöner Tischdekoration genossen werden konnte.

Die Wanderleiterinnen: Annemarie Wyss, Margrith Meier, Marlies Schäffer und Lilian Schäfer



Jass- und Kegelnachmittage in Luzern

Einmal im Monat trifft sich traditionsgemäss eine motivierte Gruppe unter der Leitung von Romy Lötcher zum regelmässigen Jassen und Kegeln. Neue Teilnehmerinnen sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen.



Was der Vorstand in einem Jahr so alles macht

- Obwohl wiederum ein beachtlicher Teil der Aktivitäten nicht stattfinden konnte, organisierte der

Vorstand in nahezu 1325 ehrenamtlichen Stunden das Vereinsjahr 2022 in vier Vorstands-Sitzungen. Einige zusätzliche Sitzungen, um gerade wichtig anstehende Themen zu besprechen; diverse telefonische und persönliche Besprechungen; Mails und Korrespondenzen.

- Mit drei grossen Zusendungen wurden die beinahe **800** Mitglieder über die fortlaufenden Aktivitäten informiert.
- Die 63. Delegierten-Versammlung von FORUM *elle* fand wieder im normalen Rahmen in physischer Form in Bellinzona statt.
- Die Präsidentin nahm an zwei Präsidentinnen-konferenzen sowie an einer zweitätigen Präsidentinnen-Tagung des Zentralvorstandes (ZV) in Neuchâtel teil. Der ZV gab während des Jahres zwei Bulletins und drei Newsletter heraus.
- Die Präsidentin nahm online und physisch an diversen Veranstaltungen von Organisationen, denen FORUM *elle* angeschlossen ist oder die in einer geschäftlichen Verbundenheit mit der Genossenschaft Migros Luzern stehen, teil.
- Die Präsidentin nahm jeweils als geladener Gast an den virtuellen oder physisch durchgeführten Genossenschaftsratssitzungen der Migros Luzern sowie an dessen Anlässen teil.

Mitglied in anderen Organisationen

- Frauenzentrale des Kantons Luzern
- Schweizerischer Verein für Ernährung

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Guido Rast, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Luzern, für die geplante zusätzliche grosszügige Unterstützung unserer zwei Gross-

anlässe, von denen wir einen leider schriftlich durchführen mussten.

- Herrn Felix Meyer, Präsident der Verwaltung der Genossenschaft Migros Luzern, für seine Zeit und seinen Beistand in all unseren Belangen.
- Der Leitung Kulturprozent für den ideellen und finanziellen Support.
- Allen Migros Mitarbeiter*innen, die sich jederzeit in irgendwelchen Funktionen zur Verfügung stellten.
- Den Gruppenleiterinnen und Helferinnen unserer Sektion.
- Meinen drei Vorstandskolleginnen für ihre tatkräftige wie auch moralische Unterstützung während diesem recht intensiven aussergewöhnlichen Jahr. **DANKE!**
- Dem Zentralvorstand für seine unterstützende Hilfe.
- Allen, die für FORUM *elle* in diesem Jahr neue Mitglieder geworben haben.

Und ein ganz spezielles Dankeschön an:

- Sie, liebe Mitglieder, für die Treue zu FORUM *elle*, für die Sympathie, die Unterstützung und das uns stets entgegengebrachte Vertrauen.
Glauben Sie mir, ich weiss es sehr zu schätzen!

Ich freue mich auf ein weiteres, ereignisreiches Jahr mit Ihnen und FORUM *elle*.

Ihre Präsidentin, Astrid Leupin

Der Vorstand der Sektion Luzern/Zentralschweiz

Präsidentin

Astrid Leupin, Schulrain 15, 6272 Hohenrain

Finanzen

Pia Bucher, Wesemlinring 11, 6006 Luzern

Gross- und Spezial-Anlässe

Ruth von Rotz, Stanserstrasse 46, 6373 Ennetbürgen

Mitgliedermutationen

Karin Ott, Brünigstrasse 21, 6005 Luzern

Anmeldungen für Veranstaltungen

Carmen Savi, Eigerweg 10, 6005 Luzern

Protokollführung, Administration, Wanderungen

Lilian Schäfer, Unterdorfstrasse 28a, 6033 Buchrain



v.l.: Pia Bucher, Ruth von Rotz, Carmen Savi, Karin Ott, Astrid Leupin, Lilian Schäfer

Jahresrechnung 2022 für die Generalversammlung

Genossenschaft Migros Luzern, Rest. Time Out, Dierikon, 16. März 2023

Ertrag

Beitrag Genossenschaft Migros Luzern	35'000.00	
Mitgliederbeiträge und Spenden	22'582.00	57'582.00

Aufwand

Verwaltungs- und allg. Kosten VS	14'804.15	
Repräsentationen	2'315.20	
Generalversammlung/Jahresbericht	8'077.30	
Adventsfeier Casino	5'626.20	
Vereinsausflüge / Reisen	8'259.32	
Veranstaltungen Mosaik	1'866.60	
Gruppenaktivitäten (4 Abteilungen)	2'102.60	
Verbandsabgaben ZV	2'277.00	
EDV Unterhalt, Infrastruktur	6'133.95	
Anlässe/Diverses, Institution FZ LU	2'168.80	
Porti/Konto-Spesen/Versände/Telefon	2'712.09	
Büromaterial	107.45	<u>56'450.66</u>

Gewinn 2022 **1'131.34** **57'582.00**

Bilanz

Aktiven

Kasse	195.70	
Post / Bank	25'894.42	
Transitorische Aktiven	180.00	26'270.12

Passiven

Rückstellungen 2021	3'000.00	3'000.00
---------------------	----------	-----------------

Eigenkapital **01.01.2022** **22'138.78**

Gewinn 2022 **1'131.34**

Eigenkapital **31.12.2022** **23'270.12**

Luzern, Januar 2023

- Möchten Sie mehr über FORUM *elle* Schweiz erfahren?

- Haben Sie das Programm der nächsten Veranstaltung verlegt?
- Unter www.forum-elle.ch können Sie alles Wissenswertes nachlesen.
- Oder nehmen Sie einfach mit einem unserer Vorstandsmitglieder Kontakt auf.



Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

www.forum-elle.ch